Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 48 · 1. 12. 2022
60. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausabe erscheint am 15. Dezember

Sossenheimer Spitzen

Advent, Advent, kein Funke springt

von Mathias Schlosser

Stell´ dir vor, es ist WM und kein Auto ist geschmückt. Wer in Sachen Fußball-Weltmeisterschaft bisher noch nicht in Stimmung gekommen ist, dem hat die vergangene Woche wirklich den Rest gegeben – auch wenn es am Sonntag ein glückliches Ende gab. Erst wurde einer Armbinde so viel Bedeutung zugemessen, dass sie Gegenstand von Talkrunden und Nachrichtensendungen war. Dann kuschte der DFB vor der FIFA und als Höhepunkt vergeigte die Nationalmannschaft ein sicher geglaubtes Spiel gegen Japan. Einziger Lichtblick war da das tapfere Unentschieden gegen Spanien.

Gleichwohl ist Deutschland immer noch mit einem Bein draußen aus dem Turnier, das hierzulande ohnehin kaum jemand will. Kann sein, dass wir uns schon ab heute Abend die schwarz-rot-goldenen Accessoires endgültig sparen können. Dann hängen wir eben wie sonst auch im Dezember statt der Deutschlandfahne eine Lichterkette ins Fenster – natürlich ganz korrekt in Regenbogenfarben und mit LED-Lämpchen.

Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle der SG Sossenheim bleibt vom 19. Dezember bis 6. Januar 2023 geschlossen.

Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle wünschen frohe Weihnachten und eine gutes neues Jahr. Ab dem 9. Januar ist die Geschäftsstelle dann wieder wie gewohnt besetzt. **red**

„Glokale Hits“. *Die Kinder der Henri-Dunant-Schule standen am 20. November auf der Bühne der Alten Oper links und rechts vom Bridges-Kammerorchesters. Mit dabei war auch Trommler Khadim Seck. Mehr zum großen Auftritt der Sossenheimer Grundschüler lesen Sie auf* Seite 6. *Foto: Krüger*

Andrang am Kirchberg

18 Stände boten beim ISG-Weihnachtsmarkt Glühwein, Gebäck und Gebasteltes

Mehr als zufrieden waren die Organisatoren um den ISG-Vorsitzenden Manuel Tiedemann und seine Vorstandskollegen Walter Opelt und Jochen Wiechula von der Interessengemeinschaft Sossenheimer Gewerbetreibender mit dem Besucherandrang beim diesjährigen Sossenheimer Weihnachtsmarkt.

Am Tag zuvor hatte man bereits den Weihnachtsbaum aufgestellt, geschmückt und die Beleuchtung angebracht. Am Sonntagmorgen bauten dann die 18 Teilnehmer, Mitglieder, Institutionen und Vereine ihre Stände auf. Vom Kinderpunsch über Glühwein, heißen Apfelwein und Speiseangeboten bis hin zum Eierpunsch gab es so ziemlich alles, was man auf einem Weihnachtsmarkt finden möchte. Zum Angebotenen gehörten selbstverständlich auch Weihnachtsschmuck, Spielzeug, Gestricktes, Gehäkeltes und Gebasteltes sowie Gebäck und Schmuck aus eigener Herstellung.

Die Kirche St. Michael bot die Aktion „Offene Kirche“ an und gestaltete ab 17 Uhr ein Adventskonzert, unter anderem mit den Frauen der Chorgemeinschaft Sossenheim, der Familie Ohly sowie mit Lieselotte Bollin und Armin Kopp, moderiert von Gundula Schmitt und Stefan Abel.

Gegen 20 Uhr endete der „Neustart“ des Sossenheimer Weihnachtsmarktes, der als sehr gelungen in Erinnerung bleiben wird. **mk**

Viele Besucher kamen am Sonntag zum Weihnachtsmarkt auf den Sossenheimer Kirchberg. *Foto: Krüger*

Ausschübe bald reparieren

Um eine Gefährdung größerer Konzertveranstaltungen im Sossenheimer Volkshaus zu vermeiden, verlangt die CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6 eine Reparatur der Ausschübe zu veranlassen.

In seinem Antrag vom 8. Februar regte der Ortsbeirat beim Magistrat an, technisches Equipment, insbesondere Ausschübe zur Gewährleistung einer Konzertbestuhlung, im Volkshaus zu reparieren. Ende Mai äußerte der Magistrat, keine abschließende Stellungnahme geben zu können. Auch zum gegenwärtigen Zeitpunkt sei den Kulturschaffenden, insbesondere den ortsansässigen Vereinen, nicht bekannt, ob vor Veranstaltungsbeginn, beispielsweise in Form des über den Stadtteil hinaus bekannten Neujahrskonzertes, mit einer Reparatur der Ausschübe zu rechnen ist.

Die Bürgerhäuser der Stadt Frankfurt sollten laut CDU hinsichtlich des technischen Equipments, unabhängig von einer Gewinnorientierung, dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger zum Beispiel in Form von einfachen Kulturveranstaltungen gerecht werden. **red**

Großes Winterfest

Die Sportgemeinschaft Deutsche Bank lädt am Mittwoch, 7. Dezember, von 16 bis 19 Uhr alle Interessierten zum Winterfest auf das Gelände des Sportzentrums, direkt am S-Bahnhof Eschborn Süd ein.

Neben aktuellen Informationen zu den für alle öffentlichen Sportangeboten gibt es Waffeln, Glühwein und Punsch. Der Erlös des Winterfestes wird dem Familienzentrum von SOS-Kinderdorf in Sossenheim zugutekommen. **red**

freecall
0800 / 7 45 53 65
Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA
Bestellen Sie Ihre Medikamente jetzt direkt über unseren Internet-Shop!
• Große Auswahl an rezeptfreien Präparaten
• Online-Reservierung von rezeptpflichtigen Medikamenten
einfach, sicher und ohne doppelte Wege
www.westerbach-apotheke-shop.de
Westerbachstraße 293 info@westerbach-apotheke-shop.de Tel.: 069 - 934 97 70
65936 Frankfurt/Main www.westerbach-apotheke-shop.de Fax: 069 - 934 97 74

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Frau Mensen kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder-und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 06196/4026889

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung
sucht und kauft Pelze, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Schreibmaschinen, Perlen, Schallplatten, Puppen, Krüge, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Zinn, Kleider, Messing, Kupfer, Orden, Gobelin, Möbel und Gardinen.
Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung.
Zahle Höchstpreise! 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort.
Montag-Sonntag 8.00-20.30 Uhr
Tel. 069 / 34 87 58 42

Für Ihre Treue in diesem besonders herausfordernen Jahr möchten wir uns bei Ihnen herzlich bedanken.
Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Adventszeit im Kreise ihrer Lieben.

Karl Höfler Sohn
Inh.: Dieter und Florian Höfler
Schlosserei und Stahlbau
Frankfurt am Main-Sossenheim, Mombacher Weg 5
Telefon 34 27 06, Telefax 34 53 79

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 02. Dezember bis 15. Dezember 2022

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim
der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 02.12.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung"; Frau Haas, telefonische Vereinbarung: 0177/3 08 87 82
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg

Samstag, 03.12.
18.00 Uhr Rorate-Abendlob (Krypta)

Sonntag, 04.12.
09.15 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst (Kirche)

Montag, 05.12.
18.00 Uhr Probe Liturgischer Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 06.12.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Adventsmarkt und Kaffeestube des Fördervereins St. Michael (Gemeindehaus)

Mittwoch, 07.12.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta), anschließend Rosenkranzgebet

Freitag, 09.12.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung"; Frau Haas, telefonische Vereinbarung: 0177/3 08 87 82
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg

Samstag, 10.12.
18.00 Uhr Rorate-Abendlob (Krypta)
19.00 Uhr Club Plus – Minus (Gemeindehaus)

Sonntag, 11.12.
11.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Nikolaus, mitgestaltet vom Liturgischen Singkreis (Kirche)
16.00 Uhr Bußgottesdienst der Gemeinde (Kirche)

Dienstag, 13.12.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, Gemeindebüro und telefonisch: 0151/58 04 56 48
15.00 Uhr „Spinnstube" Förderverein St. Michael e.V. mit Kaffeestube und Adventsmarkt (Gemeindehaus)
19.30 Uhr KAB-Treff – Adventsfeier und Jahresschluss (Gemeindehaus)

Mittwoch, 14.12.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese '74" (Gemeindehaus)

Donnerstag, 15.12.
18.00 Uhr Frauengesprächskreis (Gemeindehaus)

Evangelische Regenbogengemeinde

Samstag, 03.12.
11.00 Uhr Vortag zum Zweiten Advent: Erlebnisgottesdienst „Kirche Kunterbunt" für Groß und Klein in der Cyriakuskirche Rödelheim, Auf der Insel 11, 60489 Frankfurt

Sonntag, 04.12. (2. Advent)
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Sonntag, 11.12. (3. Advent)
11.00 Uhr Hessisches Krippenspiel mit dem Regenbogenensemble im Gemeindehaus
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

In der Adventszeit laden wir wieder zur „Adventskirche" ein, jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr.

Die Regenbogenkirche ist weiterhin für Sie täglich geöffnet!

An unserem Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Gaben regensicher verpackt sind!

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 02.12.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet, Kirchberg
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Samstag, 03.12.
10.00 Uhr Regenbogenspielplatz, 0 – 3 Jahre

Montag, 05.12.
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit (Magdalene Lucas)

Dienstag, 06.12.
20.00 Uhr Regenbogenchor

Mittwoch, 07.12.
09.30 Uhr Frühstückstreff; Frau Haarbeck
15.00 Uhr Richtig Erwachsene: Kreatives zum Advent
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 08.12.
19.00 Uhr Yoga (Karina Siegle)

Freitag, 09.12.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet, Kirchberg
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Samstag, 10.12.
10.00 Uhr Regenbogenspielplatz, 0 – 3 Jahre

Dienstag, 13.12.
20.00 Uhr Regenbogenchor

Mittwoch, 14.12.
15.00 Uhr Richtig Erwachsene: Adventsfeier
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik

Donnerstag, 15.12.
19.00 Uhr Yoga (Karina Siegle)

Mit klarem Votum hat die CDU im Frankfurter Westen den Landtagsabgeordneten Uwe Serke erneut als Direktkandidaten für die Landtagswahl 2023 im Wahlkreis 34 nominiert. *Foto: Serke*

Serke tritt wieder an

CDU nominiert den Sossenheimer

Die CDU im Frankfurter Westen hat den Landtagsabgeordneten Uwe Serke erneut als Direktkandidaten für die Landtagswahl 2023 im Wahlkreis 34, in dessen Bereich Höchst und Unterliederbach liegen, nominiert. Bei der Wahlkreisdelegiertenversammlung im Saalbau Griesheim wurde Serke mit klarem Votum von den Delegierten gewählt.

In seiner Nominierungsrede betonte Uwe Serke, dass er seine Politik nahe am Menschen und als direkter Ansprechpartner der Bürgerinnen und Bürger in den westlichen Frankfurter Stadtteilen im Landtag gerne fortsetzen möchte. „Neben der Arbeit in den Arbeitskreisen und Ausschüssen des Landtags sind mir insbesondere die Präsenz in meinem Wahlkreis und die persönlichen Gespräche mit Vereinen, Institutionen sowie mit den Bürgern in den westlichen Frankfurter Stadtteilen wichtig", meinte Uwe Serke.

Für die Landtagswahl 2023 nannte der Sossenheimer Christdemokrat zwei Ziele: „Wir wollen das Direktmandat im Wahlkreis erneut gewinnen und wir wollen in Hessen weiterhin die stärkste politische Kraft sein und die Landesregierung anführen." Die Zeichen dafür stünden gut: Mit der Wahl von Boris Rhein zum Ministerpräsidenten sei mit großer Geschlossenheit gelungen, einen „hervorragenden Übergang" der Regierungsgeschäfte zu gestalten. „Die ersten Monate des neuen Ministerpräsidenten waren sehr gelungen und Boris Rhein ist bei den Bürgern auf viel Zustimmung gestoßen."

Der fest im Frankfurter Westen verwurzelte 54-jährige Uwe Serke hatte das Direktmandat im Landtagswahlkreis 34 bereits 2013 und 2018 gewonnen. Zuvor war er über viele Jahre kommunalpolitisch als Vorsitzender der CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6 und als Stadtverordneter aktiv. **red**

Niemand kennt den Tod, es weiß auch keiner,
ob er nicht das größte Geschenk für die Menschen ist.
(Sokrates)

Gisela von der Born

geb. Vöckel

* 03.01.1937 † 04.11.2022

In stiller Trauer:

Werner von der Born
Olaf von der Born mit Familie
Eva von der Born-Vallier mit Familie
Gudrun Vöckel

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 09. Dezember 2022, um 12:45 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.

Christine Sobotzik

* 23.1.1931 † 24.11.2022

Ganz still und leise, ohne Wort,
gingst du von deinem Leben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.

Du fehlst uns sehr.

Deine Familie

Die Beerdigung fand am 30. November 2022 auf dem Sossenheimer Friedhof statt.

Gerhard Görig

* 29.11.1936 † 16.11.2022

Eure liebevollen Worte und Gesten geben Kraft zur rechten Zeit.
Die zahlreiche Anteilnahme lässt uns an schöne Zeiten
mit unserem lieben Papa, Opa und Uropa erinnern.

Dafür danken wir von Herzen.

Peter, Christine, Jasmin, Vivien und Vanessa
Andrea, Klaus und Alexander
Daniel, Burcu und Noah
Sabine, Michael, Lukas und Julian

Frankfurt am Main-Sossenheim, im November 2022

Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.
Hart war der Schlag und tief der Schmerz,
als still stand dein liebes Herz.
In unsere Erinnerung schließen wir dich ein,
du wirst immer bei uns sein.

Wir vermissen unsere treusorgende Mama,
liebe Schwiegermutter und geliebte Oma

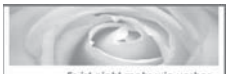
Annelore Giovanetti

geb. Lewe

22. September 1939 15. November 2022

Wir danken Dir für Deine bedingungslose Liebe,
Dein Wirken und die kostbare Zeit, die wir mit Dir
verbringen durften.

In stiller Trauer:
Sara Giovanetti und Thorsten Hermann mit Niklas
und allen Angehörigen



Es ist nicht mehr wie vorher - aber es darf auf neue Weise wieder gut werden!

Lebens- und Trauerbegleitung

für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
für Einzelpersonen, Paare und Gruppen
Trauermanagement für Firmen
Fachfortbildung

Marietta R. Schäfer
Heilpraktikerin

Gestalt - Trauerbegleitung - Naturheilkunde
Frankfurter Straße 13 - 61476 Kronberg/Ts
06173-809798 - www.mariettaschaefer.de

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-
NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sossenheimer Wochenblatt

Sossenheimer Wochenblatt schon am Mittwoch lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die Fenster leuchten

Heute Abend Auftakt in der Riedstraße

Ab dem heutigen Donnerstag öffnen wieder die „Adventsfenster" der katholischen Gemeinde – in diesem Jahr ohne Einschränkungen.

Wie bei einem echten Adventskalender gestaltet an jedem Adventstag eine Familie gegen Abend ein Fenster ihrer Wohnung mit der entsprechenden Tageszahl und schmückt dieses Fenster. Um 18 Uhr findet dann bei dieser Familie oder Einrichtung vor dem Fenster ein kleines Adventstreffen statt. Das dauert ungefähr eine halbe Stunde. Bei einigen Fenstern erhalten die Besucher zwischen 18 und 19 Uhr eine kleine Adventsüberraschung, entweder persönlich überreicht oder zum Mitnehmen in einem Korb.

Die Adressen für die Zeit vom 1. bis zum 15. Dezember sind: 1. Dezember in der Sossenheimer Riedstraße 2a bei der Freiwilligen Feuerwehr, 2. Dezember Am Leisrain 46 bei Familie Kleiner, am 3. Dezember ist kein Adventsfenster, 4. Dezember in der Westerwaldstraße 60 bei Familie Abel, 5. Dezember auf dem Sossenheimer Kirchberg beim Gemeindebüro/Familie Ickstadt, 6. Dezember Am Kreuz 2 bei Familie Opelt, 7. Dezember in der Westerwaldstraße 20 bei der Evangelischen Regenbogengemeinde, 8. Dezember in der Schwesternstraße 2 an der Kita Schwesternstraße, 9. Dezember in der Schaumburger Straße 53 bei der dortigen Hofgemeinschaft, 10. Dezember in der Schellenbergstraße 2 bei Familie Oliveira, 11. Dezember in der Lindenscheidstraße 23 bei den Familien Bollin und Weber, 12. Dezember in der Kurmainzer Straße 185 bei Familie Katzenbach, 13. Dezember in der Westerwaldstraße 32 bei den Familien von der Born-Vallier und Kunze, 14. Dezember in der Schaumburger Straße 50a bei Familie Heckner und 15. Dezember in der Carl-Sonnenschein-Straße 99 an der katholischen Kita. **red**

Gute Umgestaltung

Grüne begrüßen Pläne für Cäcilia-Lauth-Park

Die Grünen im Frankfurter Westen freuen sich sehr, dass der Cäcilia-Lauth-Park wie berichtet eines von 23 Projekten geworden ist, die Geld aus dem Förderprogramm zur nachhaltigen Stadtentwicklung erhalten.

Der Cäcilia-Lauth-Park werde verschönert und dabei klimafreundlich umgestaltet, mit neuen, an den Klimawandel besonders angepassten Bäumen und Sträuchern, mit Mulden zur Versickerung von Regenwasser, aber auch mit neuen Spielgeräten und besseren Wegen für den Fuß- und Radverkehr. Über 1,7 Millionen Euro betrage die Fördersumme, die Frankfurt vom Land Hessen bekommt.

„Damit lässt sich sehr viel anfangen", sagt Mehmet Agatay, für die Grünen im Ortsbeirat 6 und Mitglied im Umweltausschuss der Stadtverordnetenversammlung. Hanneke Heinemann, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Ortsbeirat 6 ergänzt: „Im Frankfurter Westen wird oft das Gefühl geäußert, dass wir hier etwas stiefmütterlich behandelt werden. Hier sieht man aber, dass wir sogar hessenweit vorne mit dabei sind und unserer Bevölkerung einiges zu bieten haben. Auch für den sozialen Zusammenhalt ist eine solche zukunftsfähig gestaltete Parkanlage sehr wichtig, deshalb ist das hier vom Land Hessen an der richtigen Stelle investiertes Geld." **red**

Kleinanzeigen

Zu verkaufen in Sulzbach: Keyboard Yamaha psr, 1 Transporttasche, 1 Verstärker thebox PA 110 A, 1 Fußpedal, 4 Mikofone (Shure pg Dynamic Dual Z, JTS Micro PDM - 3 Dynamic Micro mit versch. Klang-Effekten und ein weiteres Mikrofon), 1 Mikrofon-Ständer, 1 Keyboardständer plus Aufsatz für 2. Keyboard, verschied. Percussions, Festpreis EUR 350,-, Tel. **06196/71174**

Zwei **stabile Reisekoffer** von „Delsey" für je 50 Euro zu verkaufen. Telefon **069/47892011** (ab 16 Uhr).

Ältere **Sossenheimerin sucht** dringend **Einzel- oder Doppelgarage**, Nähe Siegener-, Alpenroder-, Marienberger- oder Hachenburger Straße. Wäre sehr dankbar, wenn es klappen würde. Max. 90,-- bis 100,-- EUR / Monat.
Tel. **069 / 31 38 16**

Wir **suchen** ab sofort für unsere demenzkranke Mutter entweder **samstags** oder **sonntags** von 10 bis 18 Uhr **eine liebevolle Betreuung** in Bad Soden-Neuenhain bei sehr guter Bezahlung. Meldung Sie sich bitte bei D. Hopp unter **0172 / 655 75 34**

3 Zi.-Wohnung, ca.70qm mit EBK, großem Balkon, EG in Sossenheim (Westerbachstr. Nähe REWE), neu renoviert, zu vermieten. EUR 1.000,-- + EUR 200,-- Nk. + 3 MM Kaution. Auf Wunsch Pkw-Stellpl. für EUR 60,--/Monat. Erwerbsnachweis erwünscht. Kontakt: **wohnungvermietungffm@t-online.de**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@ sossenheimer-wochenblatt.de

Vereine bildeten sich weiter

Zahlreiche Vereinsmitglieder nahmen an drei Workshops teil

Unter dem Motto „Fit für die Zukunft – unsere Vereine in Sossenheim" hatte der Vereinsring am 5. November zu unterschiedlichen Workshops ins Volkshaus eingeladen.

Zu drei unterschiedlichen Workshops hatte der Vereinsring Anfang November ins Volkshaus eingeladen, an denen Vereinsvertreterinnen und -vertreter begeistert teilnahmen. *Foto:Vereinsring*

Nach dem erfolgreichen Workshop mit den Vereinen im Mai dieses Jahres, war es der Wunsch der Teilnehmenden gewesen, dass eine weitere Veranstaltung zur Vertiefung und Konkretisierung der erarbeiteten Themen und Lösungsmöglichkeiten rund um eine erfolgreiche und zukunftsweisende Vereinsarbeit stattfindet.

Die Idee für die Workshops stammt aus den „Online-Stammtischen", die der Vereinsring in der akuten Corona-Zeit veranstaltet hatte. Der Workshop war für alle Vorstände und interessierte Mitglieder der Sossenheimer Vereine und Institutionen gedacht. Rund 20 Vertreterinnen und Vertreter folgten der der Einladung und repräsentierten zahlreiche Sossenheimer Vereine.

Die Organisation der Veranstaltung erfolgte von Seiten des Vereinsings durch Andreas Will, der mit Konrad Dorenkamp, dem Bereichsleiter Bürgerengagement der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt, wieder einen erstklassigen Referenten gewonnen hatte. Zur Unterstützung brachte Konrad Dorenkamp noch Claudia Bingel und Christian Berndt, die ebenfalls als Referenten für die Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt tätig sind, mit.

Besonders erfreulich war die Tatsache, dass es neben den Teilnehmenden vom vergangenen Workshop noch einige „Neuanmeldungen" gab. Das Konzept des Workshops sah vor, dass nach einer kurzen Begrüßungs- und Vorstellungsrunde und der Abfrage der Erwartungen sich die Teilnehmenden in drei Gruppen teilten.

Im Praxisworkshop 1 mit Konrad Dorenkamp ging es um das Thema „Verein-samen oder „Verein-en? Wie Generationen im Verein gut zusammenarbeiten können." Es wurde ein Blick auf Ansätze wie „geführte Gespräche" geworfen, dass „Experiment Perspektivwechsel" oder die kollegiale Beratung durchgeführt. Ziel war es, für ein gemeinsames Verständnis zu sorgen und Konflikte zu verstehen und aufzulösen.

Dabei können Vereinsstrukturen wie ein Korsett oder wie ein Geländer wirken. Strukturen sind wichtig, aber sie können auch den letzten Rest von Lebendigkeit abtöten. In diesem Workshop wurde die Lust auf Neues geübt und Gewachsenes hinterfragt, die Historie verstanden, die Gegenwart willkommen geheißen und die alte Kreativität wiederentdeckt. Ziel war es Lösungen für die Zukunft zu bauen.

„Kommunikation im Vorstand" hieß das Motto im Praxisworkshop 2 mit Claudia Bingel. Dieser Workshop hatte keine feste Agenda. Interessierte brachten ihre konkreten Fragen zu den Themen: „Inhalte wertschätzend vermitteln", „wertschätzend moderieren", „Meinungen zusammenführen und daraus gemeinsame Ideen entwickeln" sowie „lange Diskussionen vermeiden und somit schneller ans Ziel gelangen" ein.

Christian Berndt leitete den Praxisworkshop 3 zum Thema „Kommunikation mit Mitgliedern – oder auch neumodischer Kram: Design Thinking".

In den Pausen konnten die Teilnehmenden zwischen den Praxisworkshops wechseln, so dass ein reger Austausch stattfand.

Beim abschließenden Resümee gab es von den Teilnehmenden ein positives Feedback und den Wunsch, dass der Vereinsring weiterhin solche Formate anbieten soll. Franz Kissel, der Vorsitzende des Vereinsrings, bedankte sich zum Abschluss bei allen und lobte nochmals das Engagement und die Bereitschaft diesen Samstag im Dienste für das Ehrenamt und für den Stadtteil Sossenheim zu „opfern". Auch bedankte er sich bei den Referenteninnen und Referenten sowie bei Andreas Will mit einem Weinpräsent. **red**

Das kostenlose „Blättchen" für jeden Tag

Das Sossenheimer Wochenblatt kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter **www.sossenheimer-wochenblatt.de** veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

Jetzt ohne Registrierung und Anmeldung

Zum Abschluss standen alle Musiker gemeinsam auf der Bühne (von links): Simon Scherer, Simone Oros und Mario Kuzyna sowie Peter Hankiewicz und Gurvan Le Hars. Foto: Krüger

Moderner Folk mit alter Seele

Duo „Stout“ war bei „Folk for Benefiz“ in Sossenheim zu Gast

Das Duo „Stout“ war am 19. November zu Gast bei „Folk for Benefiz“ im Gemeindehaus der Evangelischen Regenbogengemeinde.

Auf seiner Mission, den Irish Folk mit frischer Herangehensweise zu erneuern, zu erweitern und trotzdem die Seele und Essenz der altüberlieferten wie auch der modernen Stücke zu bewahren, machte „Stout“ Station in Sossenheim. Peter Hankiewicz von „Folk for Benefiz“ und Ramona Schneevoigt vom „Nachbarschaftsbüro“ begrüßten die Gäste.

Das Duo „Stout“ sind Simon Scherer am Banjo und Mario Kuzyna an der Gitarre. Sie bekamen Unterstützung zunächst von Simone Oros mit ihrer beeindruckenden „Hurdy-Gurdy“, einer Drehleier und zum Abschluss der Veranstaltung auch vom Flötisten Gurvan Le Hars und von Peter Hankiewicz mit seiner Gitarre.

Der Erlös aus den Spenden und dem Verkauf von kleinen Häppchen, Knabbereien und Getränken geht an das Nachbarschaftsbüro Carl-Sonnenschein-Straße. **mk**

Krippenspiel

Am dritten Advent gibt es in der Evangelischen Regenbogengemeinde eine Fortsetzung des Krippenspiels in hessischer Mundart.

Zuletzt wurde das Krippenspiel im Dezember 2019 im Rahmen eines Gottesdienstes aufgeführt. Am Sonntag, 11. Dezember, um 11 Uhr, wird in der evangelischen Kirche an der Siegener Straße das nächste Kapitel aufgeschlagen. „Christus“ ist über Nacht geblieben und Vater - noch im Schlafanzug - ist von Omas Kochkunst nicht überzeugt. Ob die Gans gelungen ist? Maria, ebenfalls noch verschlafen, versucht den Streit zu schlichten. Die Gottesdienstbesucher dürfen sich auf eine lustig-turbulente Aufführung freuen. **mk**

Das Ensemble mit Uschi Will, Sandra Jüptner, Klaus Reisewitz, Nick Schuster, Charlotte Eisenberg und Heinz Knebel (von links) freut sich schon auf den dritten Advent. Foto: Krüger

Tagesausflug in den Süden der Pfalz

AWO-Mitglieder fuhren nach Venningen

Der Ortsverband Sossenheim der Arbeiterwohlfahrt (AWO) hatte seine Mitglieder am 17. November zu einem Tagesausflug nach Venningen in der Südpfalz eingeladen.

Ziel war der Gutshof „Bauer's Stuben“, der einst eine Straußenwirtschaft war und inzwischen ein gewachsener Gastronomie-Familienbetrieb in zweiter Generation ist. Als die Teilnehmenden im Gutshof angekommen waren und im urigen Gewölbekeller Platz genommen hatten, wurden zunächst hausgemachter Apfel-Mandel Kuchen, beschwipste Sahne-Torte und „Rostiger Ritter mit Vanilleeis“ angeboten. Dazu gab es Kaffee und Wein.

Bis zum Abendessen nutzten einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend die Zeit zu einem Rundgang durch die 1.000-Seelen-Gemeinde. Einige kosteten dabei auch den „Neuen Wein“ in der Nachbarschaft. Bis zum Beginn des Abendessens waren alle wohlbehalten zurück im Gutshof.

Auf der Hinfahrt hatten sich die 32 Teilnehmer des von Rudolf Feindler gelenkten Busses in der umlaufenden Speisekarte mit ihrem Wunschmenü eingetragen. Von Vorspeisen über Kleinigkeiten, bis hin zur Gänsebrust mit Apfelrotkraut und Klößen war die Auswahl groß.

Von Marianne Karahasan, die selbst nicht mitfahren konnte, Heike Watkowiak und Gisela Räuber war alles bestens organisiert worden. Und Busfahrer Rudi Feindler trug mit seiner bekannt freundlichen Art zum Gelingen der Fahrt bei. Es gelang ihm sogar, unmittelbar vor dem Lokal aussteigen zu lassen, was nicht immer selbstverständlich ist. Gegen 21.30 Uhr war man zurück in Sossenheim. **mk**

Romantisch sitzt man im Keller von „Bauer's Stuben“. Foto: Krüger

RECHTSANWALT UND NOTAR
FABIAN KELLERSMANN

RECHTSANWALT UND NOTAR a.D.
EGON KELLERSMANN

Hiermit möchten wir bekannt geben,
dass der Präsident des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main

Rechtsanwalt

Fabian Kellersmann

zum

Notar

mit Amtssitz in Schwalbach am Taunus bestellt hat.

Marktplatz 9
65824 Schwalbach am Taunus

Tel: 06196 / 81096
Fax: 06196 / 3642

fkellersmann@anwalt-fk.de
ra.notar@kellersmann.eu

Vereinsgründung des

Tierschutzverein Hayvan Koruma Vakfi e.V.

am 4. Dezember 2022, um 14.00 Uhr.

Ort: 65929 Frankfurt am Main-Höchst,
Kesselhaus, Adolf-Haeuser-Straße 1,
Telefon: 069 / 33 16 22

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Unfallzentrum Frankfurt – Auto Lukas GmbH
Instandsetzungen, Lackierungen, Reparatur von Unfall- und Hagelschäden
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 49 08 33 33
info@autolukas.gmbh
www.unfallzentrum-frankfurt.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim,
Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626 121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umweltteknik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim,
Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Second Hand

TMS – Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim,
Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sossenheimer Wochenblatt
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Stefan Seichter, gegen Hausen in Topform

Victoria Henrichs bleibt weiterhin ungeschlagen

Isabella Ruan, bei den Schülerinnen zuletzt stark

R. Schneider und M. Nesswetter

Mila zeigt den 9:1-Endstand gegen TTG Vogelsberg an

SGS-Schülerinnen gegen TTG Vogelsberg

Fotos: privat

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Die erste und die dritte Mannschaft freuen sich vorzeitig über Herbstmeisterschaften

Bezirksklasse Gr. 7:
TV 1860 Bieber III –
SG Sossenheim 7:9

Fast hätte es die SG Sossenheim beim Auswärtsspiel in Bieber erwischt. Bis zum 7:5 führte der Gastgeber, dann konnte sich die SGS doch noch durchsetzen. Mit 9:7 brachte man die Punkte am Ende nach Hause. Der Ausfall des 1. Paarkreuzes mit Bilmez und Olika Ararso konnte durch die gute Bilanz der Ergänzungsspieler ausgeglichen werden. Drazen Pavlekovic mit zwei Einzelsiegen und Brianna Traut mit einem Einzelerfolg im 3. Paarkreuz machten den Sieg erst möglich. Das Aufrücken aller Spieler in das höhere Paarkreuz blieb insofern ohne Folgen, da Marcel Kurz, Felix Tran und Julian Panter vier Einzel gewannen. Da Bieber in den Doppeln taktisch gestellt hatte, Doppel 1 mit Pos. 5 und 6 besetzt, konnte die SGS zwei Doppel und vor allem das Abschussdoppel sicher gewinnen. Damit war die Herbstmeisterschaft vorzeitig unter Dach und Fach.

Doppel: Kurz/Panter (1:1), Dimter/D. Pavlekovic (1:0), F. Tran/Traut (0:1); Einzel: Dimter (0:2), Kurz (1:1), F. Tran (1:1), Panter (2:0), Traut (1:1), Pavlekovic (2:0)

Bezirksklasse Gr. 6:
SG Sossenheim II –
TuS Hausen 1860 II 9:4

Gegen den Tabellennachbarn aus Hausen kam die SG Sossenheim II zu einem überzeugenden 9:4-Erfolg und verbesserte sich damit auf Tabellenplatz 7. Nach den Doppeln stand es 2:1 für die SGS, im ersten Einzeldurchgang wurde das Ergebnis auf 7:2 ausgebaut. Dabei mussten Fritz Bitter und Stefan Seichter jeweils in den Entscheidungssatz gehen, um zu siegen. Hausen konnte danach die beiden Einzel im 1. Paarkreuz gewinnen und Ergebniskosmetik betreiben. Für die SGS setzen sich Moritz Nesswetter in fünf Sätzen und Stefan Seichter in drei Sätzen zum 9:4-Endstand durch.

Doppel: Nesswetter/Schneider (0:1), Müller/Bitter (1:0), Seichter/Richter (1:0); Einzel: Müller (0:2), Bitter (1:1), Nesswetter (2:0), Seichter (2:0), Schneider (1:0), Richter (1:0)

SV Al. 1907 Königstädten III –
SG Sossenheim II 8:8

Die SG Sossenheim II entführte einen Punkt aus dem Auswärtsspiel bei SV Al. 1907 Königstädten III. Der Auftakt verlief erfreulich, denn die SGS-Spieler ging mit 4:1 in Führung, da beide Einzel im 1. Paarkreuz durch Michael Müller und Fritz Bitter gewonnen wurden. Das Ergebnis wurde durch Siege von Moritz Nesswetter und Rainer Schneider auf 6:3 ausgebaut. Dann drehten die Gastgeber auf und kamen mit vier Einzelsiegen zu einer 7:6-Führung. Im 3. Paarkreuz hielt die SGS dagegen und kamen ihrerseits durch die Siege von Rainer Schneider und Drazen Pavlekovic zum 8:7. Im abschließenden Doppel konnten Nesswetter/Schneider das starke erste Doppel aus Königstädten nicht bezwingen. Am Ende freuten sich die Sossenheimer über einen gewonnenen Punkt.

Doppel: Nesswetter/Schneider (1:1), Müller/Bitter (0:1), Seichter/D. Pavlekovic (1:0); Einzel: Müller (1:1), Bitter (1:1), Nesswetter (1:1), Seichter (0:2), Schneider (2:0), D. Pavlekovic (1:1)

3. Kreisklasse Gr. 1:
SG Sossenheim III –
DJK SW Griesheim 8:2

Deutlich überlegen zeigte sich die SG Sossenheim III im Punktspiel gegen die DJK SW Griesheim und siegte mit 8:2. Die Mannschaft bleibt weiterhin ungeschlagen und sicherte sich eigentlich schon die Herbstmeisterschaft. Theoretisch kann das nur die eigene 4. Mannschaft verhindern. Alle Spieler trugen sich in die Siegerliste ein.

Doppel: A.M. Nguyen/Ochs (1:0); Einzel: A.M. Nguyen (2:1), D. Pavlekovic (3:0), Ochs (2:1)

Eintracht Frankfurt VIII –
SG Sossenheim IV 3:7

Bei Eintracht Frankfurt VIII siegte die SG Sossenheim IV deutlich mit 7:3. Drazen Pavlekovic und Marco Ochs siegten gemeinsam im Doppel und getrennt jeweils in allen Einzeln. Damit festigte das Team den 2. Tabellenplatz.

Doppel: D. Pavlekovic/Ochs (1:0); Einzel: D. Pavlekovic (3:0), Ochs (3:0), P. Ruan (0:3)

3. Kreisklasse Gr. 2:
SG Sossenheim VI –
TSG Nieder-Erlenbach III 5:5

Gegen die TSG Nieder-Erlenbach III kam die SG Sossenheim VI zu ihrem zweiten Unentschieden. Vitaly Tolstenok blieb im Doppel und in den Einzeln ungeschlagen.

Doppel: Tolstenok/P. Ruan (1:0), J. Raimann/D. Raimann, (0:1); Einzel: Tolstenok (2:0), P. Ruan (1:1), J. Raimann (1:1), D. Raimann (0:2)

Fritz Bitter

Weibliche Jugend klar auf Platz 1

Verfolger TTG Vogelsberg beim 9:1 chanchenlos

Der weibliche Nachwuchs der SGS hatte einige Aufstellungsprobleme zu beklagen. Dass völlig unerwartet eine Spielerin den Verein verlassen hat war dabei weniger das Problem als eine wahre Erkältungswelle, die gleich drei der Stammspielerinnen erwischt hatte. Dies ausgerechnet bei gleich drei anstehenden Spielen. Im Spitzenspiel gegen die bisher ungeschlagenen Mädchen der TTG Vogelsberg war dann wenigstens Simran Sandhu wieder dabei und mit Mila Niu immerhin eine starke Schülerin wieder einsatzfähig. Damit standen die Vorzeichen nicht ganz so schlecht, zumal die Gäste auf ihre Nr. 4 verzichten mussten. Mit Victoria Henrichs (2), Simran Sandhu (2), Laura Kaiser (2) und Mila Niu (1) war eine starke Truppe zur Stelle. Gleich in den Doppeln fing es gut an und Laura/Simran sowie Victoria/Mila kamen zu zwei glatten 3:1-Erfolgen. Simran hatte dann zunächst Startschwierigkeiten, kam aber immer besser in Schwung und drehte das Spiel noch in einen 3:2-Sieg. Hiernach lief alles glatt und schnell, so dass am Ende ein überaus deutlicher 9:1-Erfolg stand. Wenn sich das Team keinen Ausrutschen leistet oder unerwartete Probleme (Krankheitsausfälle) entstehen, sollte dieser Sieg bereits der halbe Weg zur erneuten Teilnahme an den deutschen Meisterschaften bedeuten.

Am Tag zuvor mussten die Schülerinnen beim TV Gedern noch sehr improvisieren. Simran Sandhu war nicht einsatzfähig und Mila Niu von einer fiebrigen Erkältung noch nicht wieder ganz erholt. Laura Kaiser (1), Mila Niu, Isabella Ruan (1) und Sophia Ruan verloren zwar mit 2:8 und sind damit in der Wertung der Schülerinnen punktgleich hinter Gedern und Langen auf den 3. Platz zurückgefallen, trotzdem die Leistungen der beteiligten Spielerinnen war durchaus positiv zu bewerten. Einige Spiele fielen knapp aus und das Ergebnis hätte durchaus besser ausfallen können.

Einen Tag später gegen die spielstarke Jugend aus Bad Orb waren dann Simran Sandhu, Laura Kaiser, Mila Niu und Isabella Ruan am Start und kamen zu einem unerwartet deutlichen 9:1-Erfolg.

Jugend Verbandsliga:
SG Arheilgen –
SG Sossenheim 4:6

Mit Julian Ellinghausen fiel bei der Jugend ebenfalls ein Stammspieler krankheitsbedingt aus. Eine Schwächung bedeutet dies jedoch nicht, da mit Victoria Henrichs die derzeit spielstärkste weibliche Nachwuchsspielerin als Ersatz eingesetzt werden durfte. Dies erwies sich letztendlich als Glücksfall, denn Victoria zeigte den Jungen der Gastgeber deutlich die Grenzen auf. Am Ende waren Victoria Henrichs (2), Nico Höppner Garzon, Levio Pavlekovic (2), Swarit Tadepalli (1); Doppel (1:1), bis zum Endstand von 6:4 immer mit einem Punkt vorne.

Weitere ausführliche Berichte und Fotos auf der Webseite: sgsossenheim-tt.de

Klaus Deigert

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen der Guttempler:

- **Gemeinschaft „Bolongaro“** donnerstags, 19.30 Uhr Ev. Regenbogengemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition“** mittwochs, 18.30 Uhr August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Radsport-Idol zu Gast. ***Mit einem prominenten Gast feierte der RV Sossenheim in seinem Vereinslokal „Am Brünnchen" den diesjährigen Saisonabschluss. Eigens aus der Schweiz war das Radsport-Idol Dietrich „Didi" Thurau (rechts) angereist. Durch den Abend führten Charly Brech (links) und Martin Fay. Einen ausführlichen Bericht lesen Sie in der nächsten Ausgabe.*** *Foto: Krüger*

Ungewöhnliches Musikprojekt

Sossenheimer Grundschüler auf der Bühne in der Alten Oper

Gemeinsam entwickelten Orchestermitglieder, Lehrkräfte und Kinder der Henri-Dunant-Schule (HDS) sowie auch die Eltern ein Programm in mehreren Sprachen für das Konzert am 20. November im Mozart-Saal der Alten Oper. Sie begeisterten ein großes Publikum, das für stehende Ovationen drei Zugaben bekam.

Im Oktober und November 2021 kamen die Schule und „Bridges" zusammen und vereinbarten die Zusammenarbeit für ein gemeinsames Konzert. So kam es zu dem Konzert in der Alten Oper mit dem Bridges-Kammerorchester und den Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen der HDS. Viele Sprachen der Kinder, die sie in ihrem Elternhaus aufnehmen, sollten gesungen werden: „Glokale Welthits in Frankfurt".

Nach den Sommerferien begannen in der Schule die Übungsstunden für das Konzert unter der Leitung von Musikpädagogin Anne Rumpf. Es war keine leichte Aufgabe, aber „Kinder lernen schnell", zumal sie von zu Hause schon einiges mitbekämen, erklärten Lehrer und Verantwortliche in einem Vorgespräch. Die Sprachen die einflossen waren neben Deutsch Spanisch und Italienisch, Türkisch, Russisch und Ukrainisch.

Erst wenige Tage vor dem Auftritt kam das Orchester, unter der Leitung von Harish Shankar, zu letzten gemeinsamen Proben nach Sossenheim. Zahlreiche Mitwirkende und Verantwortliche wirkten daran mit, dass es ein erfolgreiches Konzert wurde. Und auch Rektor Ulrich Grünenwald wirkte kurz vor dem Auftritt ein wenig nervös: „Die Kinder befinden sich jetzt in einem `Tunnel´ und sind sehr aufgeregt." Auch Klassenlehrerin Martina Liesenfeld war etwas nachdenklich vor dem Auftritt: „Die Kinder wurden in ihrer Art sehr wertgeschätzt und es ist erstaunlich wie Kinder vom Geschehen in der Ukraine mitgenommen sind."

So spielten Krieg und Frieden eine Rolle in den Liedtexten, wie bei „Wozu sind Kriege da?". Zum Abschluss gab es ein Lied als Zugabe, das Dirigent Harish Shankar mit den Worten, „das können sie ganz bestimmt mitsingen", besonders ankündigte: „Im Herzen von Europa". Sowohl die Kinder auf der Bühne als auch die Besucher im Saal sangen das „Eintrachtlied" kräftig mit.

Insgesamt war es ein tolles Konzert, das von dem bekannten Sossenheimer Saxofonist Peter Klohmann aktiv im Vorfeld und auf der Bühne begleitet wurde. Zahlreiche Interpreten wirkten zudem als Solisten mit. Besonders auch Khadim Seck, der mit Gesang, Perkussion und Tambin zum Mitmachen aufforderte. **mk**

Zauberhafte Weihnachtsklänge

Frauenchor sang beim Weihnachtsmarkt auf dem Römerberg

Der Frauenchor der Chorgemeinschaft hat am vergangenen Samstag auf dem Frankfurter Weihnachtsmarkt mit festlichen, fröhlichen und beschwingten Liedern die Adventszeit eingeläutet.

Der Chor wurde musikalisch begleitet von Oliver Seiler, dem im Rhein-Main-Gebiet bekannten Chorleiter und virtuosen Pianisten. Nach einigen traditionellen Liedern wurden zwei Gospels angestimmt, die solistisch großartig von Eva von der Born-Vallier und Hanne Hoffmann begleitet wurden. Danach waren noch drei fröhliche Weihnachtslieder zu hören.

Bei Jingle Bells setzten die Glocken der Leonardskirche ein. „Ja, das war so nicht geplant. Hier gab es wohl ein Problem mit der zeitlichen Abstimmung", sagte Gundula Schmitt, die Vorsitzende der Chorgemeinschaft und lacht: „Aber wir haben uns nicht aus dem Takt bringen lassen und haben mit dem Geläut einfach weiter gesungen."

Das Publikum war begeistert und beeindruckt von der Stimmstärke des Chores. Im Anschluss sang das Publikum eifrig mit bei „Oh Tannenbaum", „Leise rieselt der Schnee" und „Alle Jahre wieder". Der Chor verabschiedete sich mit einer Zugabe „An Irish Blessing" und ging unter herzlichem Applaus von der Bühne.

„Wir sind so glücklich, dass wir nach zwei Jahren Pause endlich wieder auftreten können. Unsere neue Chorleiterin, Karina Kardaschewa, hat mit uns viel gearbeitet und uns sehr motiviert. Diese Freude, wieder singen zu dürfen, hat auch das Publikum deutlich gespürt. Wir haben in viele strahlende Gesichter geblickt. Das hat uns sehr bewegt", meinten die Sängerinnen.

Gleich am nächsten Tag ging es für den Chor weiter - zum traditionellen Sossenheimer Weihnachtsmarkt, bei dem auch in diesem Jahr die St. Michael-Kirche zum Adventskonzert eingeladen hatte.

„Bevor wir in die Winterpause gehen, werden wir aber noch einmal alles geben", sagt Gundula Schmitt. „Am 11. Dezember treten wir in der Stadthalle Zeilsheim auf und werden die größte Senioren-Adventsfeier Frankfurts auf Wunsch des DRK stimmungsvoll begleiten."

Danach fangen die Proben im Januar wieder an und der erste kleinere Auftritt steht schon am 13. Januar an. Für 2023 ist wieder ein Konzert mit dem Titel „Filmmusik" geplant. **red**

Ein besonderer Gottesdienst

Die „Kirche Kunterbunt" will am Samstag, 3. Dezember, um 11 Uhr in der Cyiakuskirche in Rödelheim den roten Teppich für Jesus ausrollen.

Die gemeinsame Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Gemeinden aus Sossenheim und Rödelheim laden dazu alle ein. Das Programm ist vielseitig: Im ersten Teil wird gemeinsam gesungen, es werden Geschichten erzählt, es wird gebacken, Theater gespielt und die biblische Geschichte von Jesus und Weihnachten kommt auch nicht zu kurz. Im Anschluss gibt es gegen 13 Uhr ein gemeinsames Mittagessen. **red**

Apotheken Notdienst

1. 12. **Alexander-Apotheke** Huthmacher Str. 1 F-Sindlingen · Tel. 37 42 42	**9. 12.** **Hausener Apotheke** Praunheimer Landstr. 14, F-Hausen · Tel. 78 88 33
2. 12. **Wasgau-Apotheke** Königsteiner Str. 120 F-Unterliederbach · Tel. 30 29 29	**10. 12.** **Hellerhof-Apotheke** Mainzer Landstr. 372, Frankfurt · Tel. 73 59 17
3. 12. **Phönix-Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45	**11. 12.** **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70
4. 12. **Bahnhof-Apotheke** Antoniterstr. 36 F-Höchst · Tel. 31 40 430	**12. 12.** **Altkönig Apotheke** Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39
5. 12. **Albanaus-Apotheke** Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80	**13. 12.** **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64
6. 12. **Bären-Apotheke** Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19	**14. 12.** **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15
7. 12. **Luthmer-Apotheke** Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57	**15. 12.** **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30
8. 12. **Apotheke im Rewe Center** Ernst-Wiss-Straße 9 F-Griesheim · Tel. 35 35 69 40	**16. 12.** **Phönix-Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@stadtanzeiger-west.de** *oder* **Geschäftsstelle Höchst, Alt-Höchst 8**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2022SZPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigen:
Dagmar Weyerhäuser
Tel. 0 173 / 31 57 304
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 79 56 113

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

Kinder spendeten viele Lebensmittel

Kindertagesstätte half Aktion „Fair Teiler“

Einen ganzen Handwagen voller noch verpackter Lebensmittel übergaben die Kinder der Kita „Farbenland“ am vergangenen Freitag im evangelischen Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 20. Mit großer Dankbarkeit nahm Ingrid Kuske stellvertretend für alle Ehrenamtlichen von „Fair Teiler“ die Lebensmittel entgegen.

Die Kinder um Dilek Ergün und Alen Gelen von der Kita „Farbenland“ waren voller Begeisterung. Auf die Frage, warum sie das machen, antwortete der kleine Oskar: „Weil wir wollen den Armen Essen geben.“ Der kleine Fabio stimmte nickend zu und die kleine Alma ergänzte, „weil auch der Heilige St. Martin den Armen Essen gegeben hat“.

Sankt Martin ist die Geschichte des Heiligen Martin zu Pferde, der seinen Mantel in einer kalten Nacht mit seinem Schwert durchschnitt und mit einem Bettler teilte. Zu seinem Gedenken finden alljährlich am 11. November Gottesdienste statt, dem auch in Sossenheim ein Umzug durch den Ort mit anschließendem Martinsfeuer folgte.

„Fair-Teiler“ findet an jedem Freitagabend statt. Zusammen mit dem Verein Foodsharing verteilt man dann um 18.45 Uhr vor der evangelischen Regenbogenkirche an der Siegener Straße gerettete und gespendete Lebensmittel, insbesondere auch aus Bäckereien und Supermärkten. **mk**

Jeanine May-Lin mit Lilia, Uschi Will und Ingrid Kuske (von links) freuten sich über die Spenden der Kita „Farbenland“. *Foto: Krüger*

Basar im Tierheim

Der Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt-West veranstaltet am Sonntag, 4. Dezember, von 11 Uhr bis 17 Uhr den jährlichen „Miaunachtsbasar“ auf dem Gelände des Tierheims in Nied unter der Schwanheimer Brücke.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Am Kaffee- und Kuchenstand gibt es hausgemachte Leckereien sowie Glühwein, heißen Apfelwein und auch Kinderpunsch für die kleinen Tierfreundinnen und Tierfreunde. Zusätzlich gibt es eine Auswahl leckerer Suppen und Eintöpfe am Suppenstand.

Besucherinnen und Besucher können sich auf selbstgebastelte Post- und Weihnachtskarten mit Tiermotiven, selbstgenähte Alltagshelfer, selbstgemachte Geschenkartikel und vieles mehr freuen. Ein besonderer Höhepunkt ist der Auftritt des Frauenchors „Worzel“ um 15 Uhr. **red**

Pkw-Aufbruch

In der Nacht zum 20. November kam es in Sossenheim zu einem Pkw-Aufbruch.

Ein 58-Jähriger hatte am Vortag sein Auto in der Kurmainzer Straße in Höhe der Hausnummer 65 abgestellt. Als er am Sonntag zu seinem Pkw zurückkam, musste er feststellen, dass die Scheibe der hinteren Tür auf der Beifahrerseite eingeschlagen worden war. Aus dem Wagen fehlten ein Fernglas und eine Stirnlampe. Die Polizei bittet Zeugen sich unter der Telefonnummer 069/75552199 zu melden. **pol**

– ANZEIGEN –

Feinkost zum Fest

Alkoholfreier Schaumwein aus der Champagner Bratbirne kann auch verwöhnte Gaumen überzeugen und ist eine Alternative für die Festtage. *Foto: djd/Manufaktur Jörg Geiger*

Trinken, aber nicht betrinken

Alkoholfreier Genuss wird immer beliebter – Edle Alternativen

Adventseinladungen, Weihnachtsfeiern, die Festtage selbst und schließlich der Jahreswechsel: Die letzten Wochen des Jahres sind erfahrungsgemäß feierintensiv. Da ploppen die Wein- und Champagnerkorken und auch so manch anderer Drink rinnt durch durstige Kehlen. Doch längst nicht jeder will beim feucht-fröhlichen Zusammensein auch einen Rausch bekommen – und am nächsten Tag mit einem bösen Kater aufwachen.

Tatsächlich geht der Trend verstärkt zum Trinken ohne „Umdrehungen“. Nach Silvester wird dann auch der „Dry January“ wieder hoch im Kurs stehen, denn Alkoholverzicht führt bei vielen Menschen zum Jahresanfang die Liste der guten Vorsätze an. Aber auch grundsätzlich sehen laut Statista 30 Prozent der Handelsexperten großes Trend-Potenzial bei den alkoholfreien Trink-Alternativen.

Und das bedeutet nicht, dass man dabei auf Genuss verzichten muss und nur noch an Wasser, Cola oder Saft nippen darf. Denn mittlerweile gibt es raffinierte Kompositionen, die mit einem edlen Wein oder prickelnden Sekt durchaus mithalten können.

Die Manufaktur Jörg Geiger beispielsweise kreiert seit 2003 aus alten Obstsorten unter Einsatz von über 200 Gewürzen, 70 Kräutern und 20 Blüten Getränke, die reich sind an Komplexität, Tiefe und Geschmacksvielfalt. Die alkoholfreien Varianten bieten ein breites Spektrum: von fruchtigen Klassikern über ausdrucksstarke saisonale Produkte und vielschichtige, stille Essensbegleiter bis hin zu komplexen Cuvées. Sie sind zu entdecken unter www.manufaktur-joerg-geiger.de im Internet. Star des Angebots ist der alkoholfreie Schaumwein aus der Champagner Bratbirne. Da man heute generell weniger süße Getränke bevorzugt, werden die Früchte oft nicht voll ausgereift geerntet.

Bleibt die Frage, wozu soll man überhaupt nüchtern sein? Dafür gibt es Gründe genug – auch wenn gegen ein Gläschen ab und zu nichts zu sagen ist. Das wichtigste Argument lautet natürlich: Wer zu viel Alkohol trinkt, schadet seiner Gesundheit. Das gilt besonders für Leber und Gehirn. Verzichtet man hingegen auf Schnaps und Co., darf man weiter Auto fahren, hält seine Kalorienaufnahme eventuell geringer, erlebt keine unangenehmen Filmrisse oder Kontrollverluste und steigt am nächsten Tag frisch und munter aus dem Bett. **djd**

Anzeige

Kontrolluntersuchung mindestens einmal im Jahr – Bonusheft kann bares Geld wert sein

Zu Weihnachten nicht nur an Geschenke denken

Bald ist es wieder soweit: Die Weihnachtsmärkte locken mit Glühwein- und Bratapfelduft, im Supermarkt finden sich schon Lebkuchen im Regal und bald stehen Weihnachtsbäume in den Wohnzimmern. Der Jahresendspurt hat also längst begonnen.

Doch sollte man nicht nur an Geschenke denken. Zu den Dingen, die bis zum Jahresende auf der To-Do-Liste stehen, sollte auch der Besuch beim Zahnarzt gehören. Dieser wird im Bonusheft dokumentiert und das ist – im Falle von notwendigem Zahnersatz – bares Geld wert.

Kinder ab sechs Jahren sollen je Halbjahr einmal zu einer Vorsorgeuntersuchung beim Zahnarzt gewesen sein, für Versicherte ab 18 Jahren gilt ein Zahnarztbesuch pro Jahr als Voraussetzung für die erhöhten Zuschüsse. Ab dem zwölften Lebensjahr werden die Untersuchungen in ein Bonusheft eingetragen.

Nach fünf Jahren durchgängiger Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen erhalten Patientinnen und Patienten einen Kassenzuschuss von 70 Prozent, nach zehn Jahren sogar 75 Prozent. Wichtig ist hierbei das lückenlose Nachweisen der regelmäßigen Kontrolluntersuchungen vor Beginn der Behandlung. Versicherte, die in diesem Jahr die Zahnvorsorgeuntersuchung noch nicht in Anspruch genommen haben, sollten also schnellstmöglich einen Termin vereinbaren.

Aber nicht allein wegen der finanziellen Vorteile sollte man regelmäßig zum Zahnarzt gehen. „Ihre Mundgesundheit und die möglichst lebenslange Gesunderhaltung der eigenen Zähne sollte im Vordergrund stehen“, sagt der Schwalbacher Zahnarzt Stephan Wallerius. Und sein Kollege Tom Oliver Kralj ergänzt: „Gesunde Zähne und ein gesunder Zahnhalteapparat wirken sich positiv auf die Gesundheit des ganzen Körpers aus.“ Für einen Rundum-Schutz empfehlen die beiden daher einen zweimaligen Besuch pro Jahr und eine professionelle Zahnreinigung.

„Gesunde Zähne und ein strahlendes Lächeln sind also auch ein Geschenk an sich selbst. Und das sollte man sich nicht nur zu Weihnachten gönnen“, meinen Stephan Wallerius und Tom Oliver Kralj. „Wir wünschen Ihnen eine schöne und friedliche Adventszeit, fröhliche und erholsame Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023.“ **pr**

Es lohnt sich, vor dem Jahreswechsel noch einmal zur Kontrolluntersuchung zum Zahnarzt zu gehen. *Foto: W & K*

Wallerius • Kralj
Praxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Sachsenhausener Str. 27
65824 Schwalbach
Telefon 06196/81808
E-Mail: info@wallerius-kralj.de
www.zahnarzt-schwalbach.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di. und Do.: 08:00 Uhr - 13:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mi. und Fr.: 08:00 Uhr – 14:30 Uhr
Öffnungszeiten „zwischen den Jahren“ vom 27.12 - 31.12: 10:30 Uhr – 14:30 Uhr

BADISCHES WEINHAUS
WERNER

Exklusive Weinpräsente für Genießer

Unser Geschäft ist vom 23.12.2022 bis einschl. 02.01.2023 geschlossen.

Öffnungszeiten
mit Ausschank
Donnerstag u. Freitag
9:00 - 18:00 Uhr
Samstag
10:00 - 13:00 Uhr

Unser Tipp für Ihr Festtagsmenü:
Badisches Schäufele
im praktischen Kochbeutel bereits vorgekocht
€ 18,50/kg
Bestellungen werden ab sofort entgegengenommen.

... und dazu finden Sie bei uns immer die passenden ***Weine und Sekte!***
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96
65835 Liederbach
Telefon: 069-30 85 80 30
info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Bauen, renovieren, einrichten

Die Umwelt und das Budget schonen

Energieeffizient planen und sanieren

Eine Immobilie zu erwerben und zu erhalten ist finanziell für viele die größte Einzelinvestition im Leben. Die Entscheidung für einen Neubau oder eine Bestandsimmobilie hängt von verschiedenen Faktoren ab und ist sehr individuell. Neben dem wirtschaftlichen und kulturellen Wert eines bestehenden Gebäudes sollte man allerdings auch nicht den ökologischen Wert unterschätzen.

Bei einer Sanierung und Modernisierung des Bestandes wird kein neues Bauland verbraucht und in der Regel kann vielfach die überwiegende Bausubstanz erhalten bleiben und so ein Großteil der Rohbaukosten gespart werden. Dies schont die Umwelt und das Budget.

Die Entscheidung für einen Altbau ist aber immer dann kritisch, wenn die Mängel nicht sichtbar oder nicht eingeschätzt werden können. Hier hilft eine kompetente Beratung, die Immobile hinsichtlich Schäden zu bewerten und vor einer Sanierung eine Energieberatung durchzuführen.

Wie auch beim Neubau sollte man sich dabei von einem Fachplaner für Energieeffizienz beraten lassen. „Achten Sie dabei auf produktneutrale Beratung und die Zertifizierung und Anerkennung einer unabhängigen Stelle wie der Ingenieurkammer, der BAFA oder der Deutschen Energieagentur“, raten Angela Böhm und Joachim Nautz, die Geschäftsführer des Kelkheimer Ingenieurbüros Nautz GmbH.

Bei der energetischen Sanierung kann erheblich Energie und somit CO2-Emissionen eingespart und durch den Einsatz von erneuerbaren Energien auch ein Stück Unabhängigkeit erreicht werden. Staatliche Förderungen (www.bafa.de und www.kfw.de) können dabei die Investition erleichtern.

Nachhaltigkeit in der Planung zeigt sich aber auch in flexiblen Grundrissen, die den Lebensphasen angepasst werden können. Auch die Verwendung von Baumaterialien aus nachwachsenden Rohstoffen, wie zum Beispiel Holz, Hanf und Bambus ist ein Beitrag zum Klimaschutz.

Bei der Umsetzung der von Sanierungs- und Neubaumaßnahmen sollten sich Bauherren fachkundig begleiten lassen, um Ärger zu vermeiden und eine termin- und fachgerechte Ausführung zu gewährleisten. Angela Böhm und Joachim Nautz: „Fragen Sie jemanden, der sich damit auskennt.“ **pr**

NAUTZ
INGENIEURE | SACHVERSTÄNDIGE | ARCHITEKTUR

Nautz GmbH
Wilhelmstraße 3
65779 Kelkheim
Telefon 06195/903620
info@nautz.eu
www.Nautz.eu

Im Einklang mit der Natur

Immer mehr Menschen entscheiden sich laut Statista für qualitativ hochwertige Produkte mit einem ökologischen Mehrwert.

Die „Schöner Wohnen Naturell“ Kreidefarben bringen für das Zuhause sowohl Nachhaltigkeit als auch Ästhetik auf einen gemeinsamen Nenner. Die Farben für Wände und Möbel basieren auf einer veganen Rezeptur aus natürlicher Kreide, Porzellanerde und hochwertigen Pigmenten sowie einem Bindemittel, das laut Hersteller zu 100 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen besteht. Die 20 Farbtöne sind von der Natur inspiriert. Sie trocknen schnell, haben eine hohe Deckkraft, sind leicht zu verarbeiten und schaffen pudermatte und abriebbeständige Oberflächen. **red**

Die „Akotec“-Vollvakuumröhren lassen sich auch flach an der Fassade oder ans Balkongeländer montieren sowie auf ein Flachdach legen. *epr/Foto:Akotec*

Keine Lust aufs Sanieren

Die Investitionsbereitschaft unter privaten Immobilieneigentümern nimmt laut einer aktuellen Civey-Studie ab.

Hatte zu Jahresbeginn 2022 etwa die Hälfte der Hausbesitzer eine Modernisierung in nächster Zeit geplant, war es im August nur noch ein Drittel. Vor allem die schwierigen finanziellen Rahmenbedingungen lassen die Lust aufs Sanieren schwinden. Hauseigentümern, die ihre geplanten Sanierungen dennoch nicht aufgeben möchten, empfiehlt BSB-Geschäftsführer Florian Becker eine Überprüfung mit Unterstützung durch einen unabhängigen BSB-Bauherrenberater. „Der Sachverständige kann beraten, welche Maßnahmen auf lange Sicht den größten Nutzen bringen“, so Becker. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu Infos und Beraterdressen. **red**

Solarthermische Anlagen helfen

Damit die Heizkostenabrechnung nicht zur kalten Dusche wird

Energiespartipps sind in diesem Winter besonders gefragt. Eine Möglichkeit können Solarthermieanlagen sein.

Eine solarthermische Anlage wie von „Akotec“ nutzt die Sonne als kostenlose Energiequelle und wandelt diese Energie zur Brauchwassererwärmung und Heizungsunterstützung um. Teure Rohstoffe wie Öl und Gas werden eingespart.

Diese Art der Nutzung von Sonnenwärme funktioniert besonders gut mit leistungsstarken Vollvakuumröhrenkollektoren. Der Vorteil dieser Kollektoren liegt in ihrem hohen Wirkungsgrad aufgrund des Vakuums zwischen Absorber und Glas, das Wärmeverluste durch Konvektion – wie bei Flachkollektoren – verhindert. Selbst bei diffusen Lichtverhältnissen im Winter oder wenn das Haus nicht in perfekter Südausrichtung steht, erreichen die Vollvakuumröhrenkollektoren hohe solare Erträge, da sie sich um 360 Grad drehen lassen.

Kombiniert werden können die solarthermischen Anlagen mit einem Holzheizkessel, einer Wärmepumpe oder einem Gasbrennwertkessel. Auch nachträglich lässt sich eine Gas- oder Ölheizung mit Sonnenkollektoren ausstatten. So können zwischen 30 und 50 Prozent des Energieverbrauchs eingespart werden. Im Neubau sind laut „Akotec“ sogar bis zu 100 Prozent solares Heizen möglich.

Die Vollvakuumröhren verfügen zudem über einen einzigartigen integrierten Überhitzungsschutz sowie Spezialglas, das ein Höchstmaß an Sicherheit vor Hagelschlag bietet. Mehr Informationen gibt es unter akotec.eu im Internet. **pr**

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 069/317452
Mobiltelefon 0172/6704943

Wohlige Wärme aus den Wänden

Elektro-Flächenheizungen zur Unterstützung

Runter mit der Raumtemperatur – so heißt die Devise diesen Krisenwinter in vielen Haushalten. Doch bei 17 oder 18 Grad kommen Menschen schnell ins Bibbern. Gefragt sind deshalb flexible Lösungen, die die Zentralheizung unterstützen. Eine auf dem Prinzip der Wärmestrahlung arbeitende Flächenheizung kann das leisten.

Wärmestrahlung wird zum Heizen schon lange genutzt, zum Beispiel bei Fußbodenheizungen oder Kachelöfen. Doch diese sind recht träge, da erst viel Masse erwärmt werden muss, bevor Wärme abgegeben werden kann. Neue elektrische Flächenheizungen wie die „Erfurt-KlimaTec FH 300 PRO“ dagegen reagieren sehr schnell, denn das System wird unmittelbar unter der Oberfläche eingebaut. Es besteht aus einem heizbaren glatten Carbon-Heizvlies, das eine Infrarotstrahlung erzeugt, die direkt Personen und Gegenstände erwärmt und als besonders angenehm empfunden wird. Der Einbau ist nach Angaben des Herstellers unkompliziert. Informationen dazu gibt es unter erfurt.com/flaechenheizung im Internet.

Die Flächenheizung wird einfach in ein Kleberbett eingelegt und mindestens zwei Millimeter dick überspachtelt. Darüber kann nach Belieben tapeziert, gestrichen, gespachtelt oder gefliest werden. Sogar Löcher für Bilder und Regale sind kein Problem. Am besten entfaltet sich die Wirkung dort, wo sich Menschen im Raum überwiegend aufhalten, zum Beispiel hinter einer Sitzgruppe.

Die Flächenheizung arbeitet mit einer ungefährlichen Schutzkleinspannung von 36 Volt. Die Installation kann deshalb vom Maler oder auch geschickten Heimwerkern ausgeführt werden. Einen Elektriker muss man für den Einbau einer Flächenheizung nicht beauftragen. Ist das System erst an der Wand, benötigt es keinerlei Wartung mehr und hilft laut Hersteller Heizenergie zu sparen. Kombiniert man die Flächenheizung zusätzlich mit einer Innendämmung, kann die Wärmeabstrahlung und Effizienz laut Hersteller „Erfurt“ noch einmal gesteigert werden. So ließen sich auch in energetisch nicht optimalen Altbauten gute Effekte erzielen. **red**

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 069/341994 · Telefax: 069/340087 31

WALTER OPELT
Elektroanlagen & Sanitärtechnik
Meisterbetrieb
• Elektro • Heizung
• Gas • Wasser
• Installation
Seit 1980
Am Kreuz 2, 65936 Frankfurt am Main
Tel.: 069/345320, Fax: 069/348123 37
Mail: walteropelt@web.de

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 341604
Fax (069) 342783
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
• Behindertengerechte Bäder
• Bad/WC-Sanierung
• Reparaturservice
• Abriss und Entsorgung
• Natursteinverlegung
Telefon 06192/956084 7
Fax 06192/956084 9
Mobil 0174/344764 1
E-Mail: hauptc@web.de

Ruhiger schlafen!
Mit dem Funkalarmsystem Protexial io
· Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
· Alarmwarnung per SMS
· Funkübertragung mit Rückmeldung
· Anbindung an die Haustechnik
Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83
somfy.de
HOME MOTION by somfy

- ENTWURF
- PLANUNG
- BAULEITUNG
- GUTACHTEN
- ENERGIEBERATUNG
- KFW-NACHWEISFÜHRUNG

NAUTZ
INGENIEURE | SACHVERSTÄNDIGE | ARCHITEKTUR
NAUTZ
INGENIEURGESELLSCHAFT MBH
WILHELMSTRASSE 3
65779 KELKHEIM/TS
TELEFON 06195. 90 36 20
WWW.NAUTZ.EU